



Pressemitteilung

Internationales Flächennutzungssymposium ILUS 2019: Anmeldung offen

Für eine nachhaltige Raumentwicklung sind immer genauere und umfassendere Informationsgrundlagen für planerische und politische Entscheidungen nötig. Dies gilt besonders für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (SDGs). Mit aktuellen Entwicklungen der Analyse, Modellierung und Visualisierung von Daten der Flächennutzung und Bodenbedeckung befasst sich vom 4. bis 6. Dezember 2019 ein internationales Symposium in Paris. Die Anmeldung zur Veranstaltung ist noch kurzfristig möglich.

Unter der Überschrift „Land use changes: Trends and projections“ widmet sich die ILUS 2019 fächerübergreifenden Konzepten, wie aktuelle Entwicklungen von Raumanalyse und Datenmodellierung zu einem nachhaltigen Ressourcenmanagement beitragen und die Planung sowie Stadt- und Regionalentwicklung besser unterstützen können. Dafür spannt die ILUS 2019 drei große Themenfelder auf: Land Use and Land Cover Change Observations, Metropo- lization: Challenges and Risks sowie Drivers, Mechanisms, Tools. Außerdem gibt es einen offenen Themenbereich für Beiträge, die nicht in diese Themen- schwerpunkte passen.

Eingeleitet wird die Tagung mit Vorträgen renommierter internationaler Wissen- schaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Raumanalyse und Raumplanung. Es sprechen unter anderem Andy Karvonen aus der Division of Urban and Regional Studies am KTH Royal Institute of Technology Stock- holm/Schweden, Martino Pesaresi vom Joint Research Centre in Ispra/Italien, Norbert Pfeifer von der Technischen Universität Wien/Österreich, François Moriconi-Ebrard vom Centre national de la recherche scientifique/Frankreich, Nathalie Gaussier von der Université Montesquieu Bordeaux 4/Frankreich, Jochen Jaeger von der Concordia University Montreal/Kanada sowie Bin Jiang von der University of Gävle/Schweden.

Die ILUS 2019 ist eine gemeinsame Veranstaltung des Leibniz-Instituts für ökologische Raumentwicklung (IÖR, Dresden), des Laboratoire Interdiscipli- naire des Energies de Demain (LIED, University of Paris Diderot), des Pôle Image (University of Paris Diderot) und des Institut National de l'Information Géographique et Forestière (IGN, Saint-Mandé).

Ansprechpartnerin
Heike Hensel
Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit

E-Mail:
H.Hensel@ioer.de
Tel. +49 351 4679-241
Fax +49 351 4679-212

Leibniz-Institut
für ökologische
Raumentwicklung e. V.
Weberplatz 1
01217 Dresden



3. Dezember 2019: Workshop on Urban Sprawl

Im Vorfeld des Symposiums findet am 3. Dezember der Workshop „Approaches to limiting urban sprawl: policies, planning, and governance“ statt. Ziel des Workshops ist es, empirische Befunde der Zersiedelung aus verschiedenen Regionen der Welt zu diskutieren und diese in den planerischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und politischen Kontext einzuordnen.

Programm und Paneldiskussion

Das ausführliche Programm ist auf der Internetseite zum Symposium veröffentlicht: <http://ilus2019.ioer.info/programme/>.

Die Paneldiskussion widmet sich in diesem Jahr der folgenden Thematik: „Do spatial analyses matter? From geodata science to sustainability transformations“ und wird von Mathieu Arnoux (Laboratoire Interdisciplinaire des Energies de Demain, Université Paris Diderot) und Marc Wolfram (IÖR, Dresden) geleitet.

Über ILUS

Das International Land Use Symposium bringt alle zwei Jahre führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Geoinformatik und Raumplanung zusammen. Ziel des interdisziplinären Treffens ist es, ein besseres Verständnis von der gebauten Umwelt zu erlangen und bereichsübergreifend neue Ideen für den nachhaltigen Umgang mit der kostbaren Ressource Boden zu entwickeln. Die Veranstaltung dient den Teilnehmenden nicht nur zum fachlichen Austausch, sondern bietet auch Gelegenheit, sich untereinander besser zu vernetzen. Das Symposium richtet sich an Forschende und Studierende aus den Raum- und Umweltwissenschaften, der Geografie, Kartografie, Geoinformatik, der Stadtplanung und der Architektur sowie an andere am Thema Interessierte.

Weitere Informationen und Registrierung: <http://ilus2019.ioer.info/>

Kontakt im Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR):

Dr. Martin Behnisch, Telefon: (0351) 46 79-260, E-Mail: M.Behnisch@ioer.de

Das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) ist eine raumwissenschaftliche Forschungseinrichtung der Leibniz-Gemeinschaft. Das IÖR erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine dauerhaft umweltgerechte Entwicklung von Städten und Regionen im nationalen und internationalen Zusammenhang. Die Ausrichtung der Forschung zielt auf Antworten für ökologische Fragen nachhaltiger Entwicklung. [\[www.ioer.de\]](http://www.ioer.de)